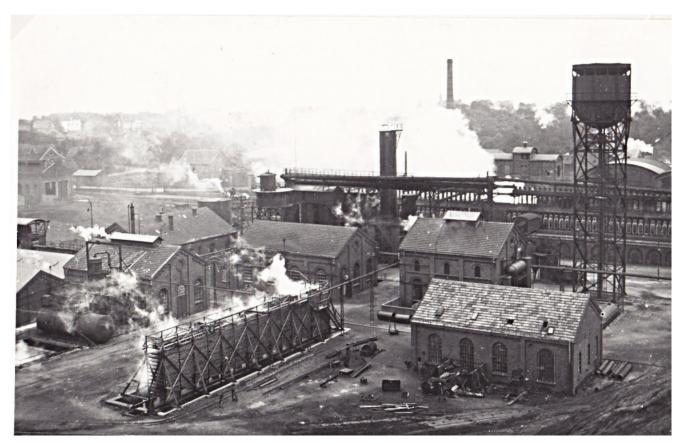
Lions Club öffnet das 21. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 21. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

21. Dezember 2018	Gewinn
Goldschmiede Telgmann Kamen	Schmuckgutschein im Wert von 300,00 El
Kulturreferat Stadt Bergkamen	Theater-Abo 2018/19, Wert 100,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Der Kreis Unna nach dem Ende des Steinkohlebergbaus: Aus der Tiefe nach vorn



Die erste Bergkamener Zeche Grimberg 1/2 im Jahr 1927

"Die Kohle, die Zechen und die Kumpel haben auch unsere Region geprägt. Der Rückzug des Bergbaus hat uns deshalb hart getroffen", sagt Landrat Micheal Makiolla. Er blickt zum Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet damit aber auch auf eine seitdem gute Entwicklung im Kreis Unna zurück. Denn wo es früher unter Tage ging, geht es heute wirtschaftlich bergauf: Aus der Tiefe nach vorn.

Der Weg von der wirtschaftlichen Monostruktur hin zu einem heute breit aufgestellten Branchenmix mit über 14.000 Unternehmen haben Verwaltung und Politik früh und damit vorausschauend eingeschlagen: Zum Beispiel mit der Gründung der bundesweit ersten Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna (WFG) zu Beginn der 1960er Jahre. Sie hat seitdem über 550 Unternehmen in den Kreis geholt und damit über die Jahre 30.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Der Blick zurück

Schon um 1580 gab es die ersten Zechen im Kreis Unna. Der

Bergbau lebte seit dem 18. Jahrhundert mit vielen Kleinzechen groß auf und entwickelte sich in atemberaubender Geschwindigkeit. Zu Spitzenzeiten gab es über 40 Zechen, zahlreiche kleine Stollen und Kleinzechen zwischen Selm und Fröndenberg.

Der Kreis Unna bietet damit einen wohl einmaligen Querschnitt durch die gesamte Geschichte des Bergbaus im Revier: von Kleinzechen an den Ruhrhängen – dort gruben sogar Bauern auf ihren Feldern mit Schaufeln nach Kohle – bis zu modernen Förderanlagen im Norden des Kreises.

Wo der Bergbau am größten war

Bergkamen war einst die größte Bergbaustadt Europas mit rund 10.000 Bergleuten auf drei Zechen. Zu Spitzenzeiten arbeiteten auf der Zeche Haus Aden über 7.500 Bergleute. Sie erreichten 1985 die höchste Jahresförderleistung von fast vier Millionen Tonnen Steinkohle – um diese Zeit schloss die heute wohl berühmteste Zeche im Ruhrgebiet: Zeche Zollverein in Essen.

Die letzten Schächte der Zeche im Norden des Kreises schlossen dagegen erst im Jahr 2000. Diesen Schließungen sollten zahlreiche folgen – am 21. Dezember schließt auch die letzte Zeche im Revier: Prosper Haniel in Bottrop. Damit endet die Ära der Steinkohle im Ruhrgebiet.

Blick nach vorn

Doch nicht erst seitdem im Jahr 2000 der letzte Schacht verfüllt wurde, wandelt sich die Struktur im Kreis Unna. Wo früher Zechen standen, stehen heute moderne Unternehmen, Technologie- und Gründerzentren oder Orte für Wohnen sowie Kunst und Kultur.

Die Arbeitslosigkeit sank im Jahr 2008 erstmals seit 1985 unter zehn Prozent und liegt derzeit bei 6,7 Prozent (November 2018). Der Blick auf den Arbeitsmarkt zeigt auch: Im Kreis Unna wohnen heute mehr als 140.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, rund 129.000 haben

hier ihren Arbeitsplatz. Tendenz: steigend.

Die stärkste Zunahme ist übrigens im Sektor "Verkehr und Lagerei" zu verzeichnen. Das zeigt, dass der Kreis Unna nicht nur bei der Herstellung, Bearbeitung und Verarbeitung von Metall und bei der Kreislaufwirtschaft punktet, sondern auch ein erstklassiger Logistikstandort ist. Namhafte Unternehmen unterschiedlichster Branchen sind heute im Kreis Unna zuhause: dazu zählen Amazon, KiK, Remondis, Bayer oder auch Welser Profile.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist gut, meint Landrat Michael Makiolla: "Ich danke nochmal ganz herzlich all denen, die auf den Zechen geschuftet haben. Sie haben gezeigt, wie man zusammenhält und sie haben zu unserem Wohlstand beigetragen. Ich danke aber auch denen, die uns in den letzten Jahrzehnten erfolgreich in ein neues wirtschaftliches Zeitalter geführt haben."

Große Geschichte – kleiner Überblick

Wer sich einen kleinen Überblick über die große Geschichte des Bergbaus im Kreis Unna verschaffen will, kann sich den Film "Aus der Tiefe nach vorn — #lichtbeidernacht" des Kreises Unna auf www.kreis-unna.de, Facebook, Instagram und Twitter ansehen. Er zeigt exemplarisch, wie sich die Region nach dem Rückzug des Bergbaus gewandelt hat.

Die Social-Media-Kanäle des Kreises sind erreichbar unter www.facebook.com/KreisUnna, www.twitter.com/kreis_UN und www.instagram.com/kreis_UN. PK | PKU

Lions Club öffnet das 20. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 20. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

20. Dezember 2018	Gewinn
paribal gesundes Hundefutter	Warengutschein im Wert von 25,00 l
paribal gesundes Hundefutter	Warengutschein im Wert von 25,00 l
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 N
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 N
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 N
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 N
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 N
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 l
LS Immobilien GmbH	Einkaufsgutsch. 100,00 € für Kamener Ge

Lions Club öffnet das 19. Fenster des

Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 19. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

19. Dezember 2018	Gewinn
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
POCO Einrichtungsmärkte	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR
Autohaus Kollmer	KfZ-Reinigung innen u. außen, Wert 30,00 €
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 1 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 1 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 1 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 1 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 1 Wochen Training
Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte

Unternehmer zeigen sich aufgeschlossen: Bündnis berät Arbeitgeber zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung



Monika Boxhammer (2. von links oben) gemeinsam mit den Akteuren des Bündnisses Inklusion in Aktion.

Foto: Katja Mintel/Jobcenter Kreis Unna

54 Unternehmer wurden am Nikolaustag zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung beraten. Akteure des Bündnisses "Inklusion in Aktion" organisierten den Außendiensttag im Rahmen der bundesweiten Woche für Menschen mit Behinderung. Viele Unternehmer zeigten sich aufgeschlossen.

Monika Boxhammer, Teamleiterin der Agentur für Arbeit Hamm und Leiterin des Aktionsbündnisses, ist mit dem Ergebnis zufrieden: "In vielen Gesprächen ging es schon um konkrete Bewerber für eine Stellenbesetzung. Hier konnten wir individuelle Hilfen und spezielle Förderungen aufzeigen, um den Wiedereinstieg in Arbeit für alle Beteiligten zu erleichtern." Nicht alle Betriebe haben schon Erfahrungen mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, daher sei es umso wichtiger, Unternehmer zu sensibilisieren. "Und das ist uns an vielen Stellen gelungen", so Boxhammer. So konnten allein im Rahmen der Aktion rund 20 Arbeits- und Ausbildungsstellen eingeworben werden. Zur Stellenbesetzung soll gezielt nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderung gesucht werden.

Arbeitgeber, die Interesse an einer Beratung rund um das Thema Beschäftigung von behinderten Menschen haben, können sich jederzeit an die folgenden Reha-Spezialisten wenden:

Christopher Lange, Agentur für Arbeit Hamm, Tel.: 02303 2807-116

Fabian Haisken, Jobcenter Kreis Unna, Tel.: 02303 2538-3224 Stefanie Schween, Kommunales Jobcenter Hamm, Tel.: 02381 17-6579

Gesamtschule kooperiert mit Jugendmigrationsdienst der AWO: Spielerisch Deutsch lernen



Auf den Fotos sind Sprachlerner mit Frau Hauernherm zu sehen, für die die deutsche Sprache noch ganz neu ist und die teilweise noch alphabetisiert werden müssen. Fotos: C. Funke-Yazigi

Im 1. Halbjahr diesen Schuljahres startete das Projektangebot "Spielerisch Deutsch lernen" des AWO Jugendmigrationsdienstes (Unterbezirk Unna) mit drei Veranstaltungen in der Willy-Brandt-Gesamtschule. Die Idee erwuchs aus einem Kontakt zwischen den Abteilungsleitern Herrn Franz und Frau Scharfenberg mit Frau Robbert (AWO-Mitarbeiterin) und Eugenia Zimmer (AWO-Mitarbeiterin).

Das Projekt richtet sich an sog. Go-In-Schülerinnen und -Schüler. Ziel ist es, dass diese Kinder, die mit einer anderen Muttersprache zu uns gekommen sind, in lockerer Atmosphäre durch Spiele, Quizrätsel und andere Gruppenangebote die Sprache spielerisch erlernen bzw. Erlerntes festigen und anwenden. Der Sprachförderunterricht der Schule wird so sinnvoll und motivierend ergänzt.

Für das Kalenderjahr 2019 sind 28 weitere Veranstaltungen zum Thema "Spielerisch Deutsch lernen" an unserer Schule vereinbart. Projektbeteiligte sind Frau Hauernherm (AWO-Integrationskurs-Lehrerin), Frau Robbert (AWO-Mitarbeiterin) und Eugenia Zimmer (AWO-Mitarbeiterin).

Lions Club öffnet das 18. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

18. Dezember 2018	Gewinn
Neuhoff Einrichtungen	Futterhaus für Vögel, Wert 35,00 EUR
Neuhoff Einrichtungen	Futterhaus für Vögel, Wert 35,00 EUR
Spanuth Brillen	Einkaufsgutschein im Wert von 30,00 EU
Spanuth Brillen	Einkaufsgutschein im Wert von 30,00 EU
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 2 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 2 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 2 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 2 Wochen Training
Mrs. Sporty Kamen	Gutschein 2 Wochen Training
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Jugendarbeitslosigkeit im Kreis Unna: Halbierung bis 2020 bleibt Ziel



V.l.n.r.: Jobcenter-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep, Martin Wiggermann, Landrat Michael Makiolla und Thomas Helm ziehen Bilanz für das Vorhaben, die Jugendarbeitslosigkeit zu halbieren. Foto: Fabiana Regino — Kreis Unna

Die Jugendarbeitslosigkeit soll bis 2020 in jeder Stadt und Gemeinde im Kreis halbiert werden. Dafür macht sich ein kreisweites Bündnis seit Ende 2014 stark. Definierte Zwischenziele wurden 2016 und 2017 aber verfehlt. Das ist auch 2018 der Fall. Dennoch sind die Bündnispartner sicher: "Wirschaffen das."

Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit im Jahr 2020. Das heißt in absoluten Zahlen: von 1.728 Arbeitslosen im Jahr 2013 unter 25 Jahren im Jahr 2013 runter auf 864 im Jahr 2020. Das Ergebnis im November 2018 lautet: 1.125 junge Arbeitslose und damit knapp 105 mehr als für das nun endende Jahr als Zielmarke definiert wurde. Der in den Vorjahren entstandene Rückstand konnte aber in diesem Jahr deutlich reduziert werden, waren es im vergangenen Jahr noch etwa 160 Arbeitslose mehr als erwartet.

Helm: Wir müssen einfach ein paar Hürden mehr nehmen Die Flüchtlingsbewegungen war bei Abschluss der Vereinbarung Ende 2014 nicht erkennbar, dient den Verantwortlichen aber nicht als Entschuldigung. Im Gegenteil: "Wir müssen jetzt einfach ein paar Hürden mehr nehmen", so Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm. Dabei seien sich die Verantwortlichen sowohl der Risiken als auch der Chancen der Situation bewusst. Insgesamt ist Helm aber "guter Dinge".

Wiggermann: Zusätzliche Stellen im Jobcenter

Der Vorsitzende der Trägerversammlung des Jobcenters Kreis Unna, Martin Wiggermann, schlägt in die gleiche Kerbe und verweist auf einen Kreistagsbeschluss vom 12. Dezember 2017. Der macht bis 2020 den Weg für zusätzliche Stellen im Jobcenter frei. Die Aufgabe der künftigen Stelleninhaber: jeweils 20 Arbeitslose unter 25 Jahre im Jahr in Arbeit zu bringen. Wiggermann zeigt sich optimistisch und hat keine Zweifel, dass das Ziel bis 2020 realisiert wird.

Landrat Michael Makiolla, ein Motor des kreisweiten Bündnisses, weiß sich mit seinen Partnern auch einig bei der Frage, was denn nun zu tun sei. "Die Unternehmen müssen mehr Ausbildungsplätze als bislang bereitstellen", appelliert er an die regionale Wirtschaft. Er hat dabei die Schräglage zwischen Angebot und Nachfrage im Blick, denn im Kreisschnitt kommen auf einen Bewerber etwa 0,8 Stellen.

Landrat: Matching zwischen Stellen und Bewerbern klappt nicht "Das "Matching" nach dem Motto "Gesucht — gefunden" klappt nicht richtig", benennt Landrat Makiolla ein Problem. Hier wiederum soll unter anderem mit Angeboten zur Berufsorientierung, mit Berufs- und Ausbildungsmessen, mit auf die Ausbildung vorbereitenden Klassen oder der engeren Verzahnung der Berufseinsteigerbegleiter der Arbeitsagentur mit den Schulen gegengesteuert werden.

Die aktuellen Entwicklungen lassen aber auch den Landrat zuversichtlich auf das Ziel 2020 blicken: "Auf dem Ausbildungsmarkt hat sich etwas getan. Natürlich ist es noch nicht optimal, aber ich betrachte das Glas als halbvoll – und es wird immer voller", beschreibt Michael Makiolla die Lage. "Die Arbeitslosigkeit geht spürbar zurück, deswegen glaube ich, dass wir auf einem guten Weg sind." PK | PKU

Retter aus der Luft: Landrat dankt Team rund um "Christoph 8"



Landrat Makiolla (3.v.l.) überreichte Prof. Dr. Wilhelm (l.) und dem fliegenden Rettungsteam von "Christoph 8" einen Präsentkorb als Dankeschön für die auch 2018 geleistete Hilfe aus der Luft. Foto: Constanze Rauert – Kreis Unna

Bei seinem traditionellen Weihnachtsbesuch dankte Landrat Michael Makiolla dem Team von "Christoph 8" für die engagierte, fachkundige und oft genug lebensrettende Hilfe aus der Luft.

Bis Mitte Dezember absolvierte der Rettungshubschrauber fast 1.170 Einsätze, davon rund 400 im Kreis Unna. Im kompletten Jahr 2017 waren es nach der Statistik der Rettungsleitstelle des Kreises genau 1.361 (572) Einsätze gewesen. Darin enthalten sind allerdings auch Fälle, in denen der Rettungshubschrauber angefordert wurde, letztlich aber doch nicht in die Luft gehen musste.

Landrat Makiolla würdigte am Hubschrauberstandort am St. Marien Hospital in Lünen die Arbeit des Einsatzteams. Zu der Mannschaft gehören insgesamt 15 Ärzte, sieben Piloten und zwei Notfallsanitäter.

ADAC und Lüner Hospital stellen Rettungsteam

Einen Einsatz fliegen jeweils ein Pilot und ein Notfallsanitäter der ADAC Luftrettung. Der Notarzt wird von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am St. Marien Hospital unter Leitung des Ärztlichen Direktors und Chefarztes Prof. Dr. Wolfram Wilhelm gestellt.

"Ausdrücklich möchte ich mich auch bei der Lüner Bevölkerung bedanken, die "Christoph 8" als Teil ihrer Stadt wahrnimmt, aber natürlich auch die Vielzahl der Starts und Landungen und damit den Lärm mitbekommt", unterstrich Landrat Makiolla.

"Christoph 8" stellt die Luftrettung im Großraum "östliches Ruhrgebiet" mit angrenzenden Teilen des Münster- und Sauerlandes (Kreis Coesfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Recklinghausen, Kreis Soest, Kreis Warendorf, Kreis Unna und die kreisfreien Städte Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne) sicher. Der Kreis Unna ist Kernträger des Rettungshubschraubers. PK | PKU

Lions Club öffnet das 17. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 17. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

17. Dezember 2018	Gewinn	L
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Steinofenbäckerei Holtmann	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
GSW Gemeinschftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	
GSW Gemeinschftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	
kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	
mäx Kemmer KG Kamen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
mäx Kemmer KG Kamen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	

Lionsclub BergKamen unterstützt Entra, Pro Mensch und HausFrieden



Die Mitglieder der drei Kamener und Bergkamener Initiativen

zur Betreuung und Unterstützung geflüchteter Menschen freuen sich über jeweils 500,—€ zur Ausgestaltung ihrer Weihnachtsfeiern. Wie in den Jahren zuvor haben die Lions und ihre Partnerinnen die eigene Weihnachtsfeier zum Anlass genommen, Kindern eine Freude zu bereiten.

Das Foto zeigt vl Annette Schindler, Lions-Präsident Heinz-Georg Webers und Iris Webers beim Packen der Geschenke für Kinder geflüchteter Menschen.